

Schweizerische und internationale Umschau

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse**

Band (Jahr): **22 (1949-1950)**

Heft 8

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

16. Dez./19. Dez.: *Die Geburt unseres Herrn Jesus Christus*, dargestellt nach dem Evangelium Lukas, mit Musik von Ina Lohr, Basel. Die Darbietung erfolgt durch Schüler von Marianne Majer, Basel. Ab 5. Schuljahr.

Sendungen für Fortbildungsschulen

Beide Sendungen erfolgen um 18.30 bis 19.00.

10. Nov.: *Aktie und Aktiengesellschaft*. In einem Lehrspiel schildert Ernst Grauwiller, Liestal, die Erfindung

eines fliegenden Motorrades, dessen Herstellung zu einer Aktiengesellschaft führt, deren Schicksal geschildert wird.

8. Dez.: *D'Mittelbürg-Gmein*. In einer Hörfolge führt Hans Rudolf Balmer, Aeschi, die Hörer ein in das Leben und die Organisation einer Alpgenossenschaft und damit in das eidgenössische Urbild echt demokratischer Gemeinschaft.
E. Grauwiller.

SCHWEIZERISCHE UND INTERNATIONALE UMSCHAU

Schweiz

KURSE

Basler Schulausstellung. Die 146. Veranstaltung ist dem Thema «*Der Beruf des Lehrers*» gewidmet. Dieses Thema wird vom 2. November bis 15. Dezember in sieben Vorträgen besonders berufener Schulmänner und Psychologen behandelt. Am Mittwoch den 2. November 1949 findet ferner eine Feier zum 25jährigen Bestehen der Basler Schulausstellung statt. Detaillierte Programme sind durch die Ausstellungsleitung (Direktor Gempeler) erhältlich.

*

Die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Unterrichtskinetographie (SAFU) veranstaltet *Samstag, den 19. November 1949*, im Gottfried Keller-Schulhaus, Zürich 7, Minervastr. 14, einen

Einführungsnachmittag für den Unterrichtsfilm.

Neben einer ausführlichen Kennzeichnung des Unterrichtsfilmes und seiner methodischen Verwertung im Unterricht soll auch über die Kosten der Einführung dieses modernsten Unterrichtsmittels Auskunft gegeben werden. Weiter wird eine Auswahl der heute vorhandenen Unterrichtsfilme für alle Schulstufen demonstriert werden. *Beginn der Tagung 14.00 Uhr, Schluss ca. 17.00 Uhr.*

Alle am Unterrichtsfilm interessierten Schulbehörden, Lehrer und am modernen Unterricht interessierte Pädagogen sind zur Teilnahme freundlich eingeladen.

Die Teilnehmer werden höflich ersucht, sich bis zum 17. November 1949 bei der Geschäftsleitung der SAFU, Zürich 44, Nägelistr. 3, anzumelden.

Für die SAFU: Dr. G. Pool, Präs.

*

Der tragische Tod eines Kindes aufgeklärt. Mollis (Kt. Glarus). Im Sommer 1949 wurde in einem Bach bei Mollis das zweieinhalbjährige Ruthli Weber tot aufgefunden. Da das Kind eine Verletzung am linken Fuss aufwies, erschien ein Verbrechen nicht ausgeschlossen. Die angestellten Erhebungen ergaben, dass kurz vor dem Unfall ein fünfjähriger Knabe aus Zürich, der vorübergehend in Mollis weilte, mit der Kleinen gespielt hatte. Die in Zürich vorgenommenen Einvernahmen dieses Knaben führten nun zur Feststellung, dass dieser den Tod des kleinen Mädchens verursacht hatte. Die beiden

Kinder hatten nämlich miteinander im Wasser gespielt und waren dabei wegen eines Spielzeug-Frosches in Streit geraten, worauf der ältere und stärkere Knabe das Mädchen ins Wasser warf. Als sich dieses nicht mehr regte, brachte ihm der Knabe am Fusse einige Verletzungen bei, vermutlich aus Schrecken, weil es sich nicht mehr bewegte. Da der Knabe noch nicht strafmündig ist, kann von einer strafrechtlichen Verfolgung keine Rede sein.

Tschechoslowakei

Wie Kinder zu Denunzianten erzogen werden. 3000 Prager Kinder im Alter von 12 bis 14 Jahren trugen am Sonntag ein Verteidigungsspiel aus, «um eine Gruppe von Verschwörern gegen den Staat ausfindig zu machen». Die Kinder führten eine Ueberwachung eines Landstriches durch und denunzierten der Sicherheitspolizei und der Armee alle «beobachteten Verschwörer». In der darüber veröffentlichten amtlichen Mitteilung heisst es, die Kinder hätten bewiesen, dass sie das Lesen von Karten, die Verwendung des Telefons und des Radiosenders unter der Leitung älterer Mitglieder der Jugendbewegung gut erlernen und die Lage richtig einschätzen.

Frankreich

Austausch von Erziehungsmitteln. Unter den Vorschlägen, welche die gegenwärtig in Paris tagende UNESCO, die Kulturorganisation der Vereinten Nationen, in letzter Zeit ausgearbeitet hat, verdient ein Projekt besondere Zustimmung. Es handelt sich um ein internationales Abkommen, das den zollfreien Austausch von Erziehungsmitteln aller Art — Filme, Schallplatten usw. — ermöglichen soll. Die USA haben bereits als erste Macht dieses Abkommen unterzeichnet. Sobald es von zehn Mitgliedstaaten ratifiziert ist, tritt es in Kraft.

USA

Die Lehrer gegen den Kommunismus. Der nationale Erziehungsverband der Vereinigten Staaten, in dem 825 000 Lehrer organisiert sind, hat erklärt, dass in den amerikanischen Schulen *kein kommunistischer Lehrer* beschäftigt werden dürfe.